

RZG.2 | Lebensweisen und Lebensräume charakterisieren

◀ Vorangehende Kompetenz: NMG.7.3, NMG.7.4

1. Die Schülerinnen und Schüler können Bevölkerungsstrukturen und -bewegungen erkennen und einordnen.

Querverweise

BNE - Globale Entwicklung und Frieden

Geografie: Bevölkerung und Migration

RZG.2.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

3	a	» können Bevölkerungsverteilungen und -entwicklungen in ausgewählten Regionen der Welt beschreiben und anhand von Bevölkerungsdiagrammen vergleichen. ☒ Globales Bevölkerungswachstum	
	b	» können aktuelle Bevölkerungsbewegungen erkennen, diese räumlich und zeitlich strukturieren sowie Gründe für Migration erklären. ☒ Migration in die Schweiz; wirtschaftliche, soziale, ökologische und politische Migrationsgründe	
	c	» können diskutieren, welche Auswirkungen Migration auf die betroffenen Personen und die Aufnahmegesellschaft hat.	

◀ Vorangehende Kompetenz: NMG.7.1, NMG.7.2, NMG.7.4

2. Die Schülerinnen und Schüler können Lebensweisen von Menschen in verschiedenen Lebensräumen vergleichen.

Querverweise

BNE - Globale Entwicklung und Frieden
ERG.5.5

Geografie: Lebensweisen und Ungleichheiten

RZG.2.2

Die Schülerinnen und Schüler ...

3	a	» können eigene Vorstellungen von vertrauten und fremden Lebensweisen darstellen, mit anderen vergleichen und ordnen. ☒ Mental Maps	
	b	» können vergangene und gegenwärtige Lebensweisen in verschiedenen Räumen untersuchen, charakterisieren und vergleichen. ☒ Daseinsgrundfunktionen	FS3I.6.C.1.c
	c	» können soziale Ungleichheiten beschreiben, deren Ursachen erklären und Lebensbedingungen in verschiedenen Lebensräumen bewerten. ☒ Armut, Hunger, Bildung	
	d	» können Auswirkungen von sozialen Ungleichheiten untersuchen, Massnahmen zu deren Verringerung beurteilen (z.B. Millenniumsziele, Entwicklungszusammenarbeit) und entsprechende eigene Ideen entwickeln.	

<p>◀ Vorangehende Kompetenz: NMG.7.4, NMG.8.1, NMG.8.2, NMG.8.3</p> <p>3. Die Schülerinnen und Schüler können die Dynamik in städtischen und ländlichen Räumen analysieren.</p> <p><i>Geografie: Dynamik in Stadt und Land</i></p> <p>RZG.2.3 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		Querverweise	
3	a	» können ihre Vorstellungen von städtischen und ländlichen Räumen darstellen, mit anderen vergleichen und hinterfragen.	
	b	» können Merkmale und Funktionen von städtischen und ländlichen Räumen erkennen und vergleichen. ☰ Zentrums-, Erholungs-, Wohnfunktion, Bevölkerungsverteilung, Nationalitäten	
	c	» können Entwicklungen und Veränderungen in städtischen und ländlichen Räumen untersuchen und benennen. ☰ Agglomeration, Siedlungsentwicklung, Verstädterung, Landflucht, Push/Pullfaktoren, Segregation	
	d	» können Wechselwirkungen zwischen städtischen und ländlichen Räumen hinterfragen und daraus resultierende Auswirkungen auf Mensch und Umwelt ableiten.	BNE - Politik, Demokratie und Menschenrechte

<p>◀ Vorangehende Kompetenz: NMG.7.3, NMG.8.2</p> <p>4. Die Schülerinnen und Schüler können Mobilität und Transport untersuchen.</p> <p><i>Geografie: Mobilität und Transport</i></p> <p>RZG.2.4 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		Querverweise BNE - Natürliche Umwelt und Ressourcen	
3	a	» können an Beispielen aus der Schweiz und im weltweiten Kontext die Entwicklung des Transports von Personen und Gütern, sowie die Entwicklung der Nachrichtentechnik analysieren.	
	b	» können die Auswirkungen von Transport und Mobilität auf Mensch, Umwelt und Raumstrukturen untersuchen und benennen. ☰ öffentlicher Verkehr, Individualverkehr	
	c	» kennen Kriterien für ein nachhaltiges und sicheres Mobilitätsverhalten und können diese für die Reflexion des eigenen Mobilitätsverhaltens anwenden.	

<p>◀ Vorangehende Kompetenz: NMG.7.3, NMG.8.2</p> <p>5. Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung des Tourismus einschätzen.</p> <p><i>Geografie: Tourismus</i></p> <p>RZG.2.5 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise</p> <p>BNE - Wirtschaft und Konsum BNE - Natürliche Umwelt und Ressourcen NT.9.1 NT.9.2 NT.9.3</p>	
3	a	» können das Verhalten von Tourist/innen beschreiben und im Vergleich mit statistischen Kennzahlen einordnen (z.B. Destinationen, Zweck, Dauer, Form, Übernachtung, Verkehrsmittel).	
	b	» können Formen des Tourismus am Beispiel des Schweizer Alpenraumes und des Mittelmeerraumes beschreiben sowie die wirtschaftliche Bedeutung für ausgewählte Regionen charakterisieren.  Individualtourismus, Massentourismus, sanfter Tourismus	
	c	» können den Einfluss touristischer Aktivitäten auf Gebirgs- und Küstenregionen einschätzen und deren Auswirkungen für Mensch und Umwelt benennen.  Winter- und Sommertourismus, Verkehr, Infrastruktur, Landschaftsveränderungen	
	d	» können die Anliegen des nachhaltigen Tourismus erklären und reflektieren sie in Bezug auf die eigene Feriengestaltung.	

Planungsbeispiel

Bezüge zwischen Geografie und Geschichte

Werden Geografie und Geschichte parallel unterrichtet, sind Bezüge zwischen den beiden Fachperspektiven möglich. In der nachfolgenden Tabelle werden diese Bezüge als Berührungspunkte dokumentiert unter der Annahme, dass die Lehrplankompetenzen zu den vorgeschlagenen Themenfeldern zusammengefasst werden. Zu beachten ist dabei, dass die Unterrichts Anregung nur eine mögliche Variante darstellt. Ersichtlich wird zudem, dass bei den jeweiligen Themenfeldern mehrere Kompetenzen gefordert und gefördert und in den verschiedenen Lektionen in der Regel mehrere Kompetenzstufen angesprochen werden.

Tabelle 1: Bezüge zwischen Geografie und Geschichte

	Geografie	Berührungspunkte	Geschichte	
1. Sekundarklasse	Europa (1, 2, 3) Leben und Arbeiten in Europa, naturräumliche Übersicht, aktuelle Fragen RZG 2.1, 2.2, 2.3, 1.2, 1.4, 3.2, 4.1, 4.2, 4.3	(1) Das Thema <i>Landschaften</i> erlaubt Bezüge zu Naturphänomenen (GG) und Veränderungen in der Zeit (GS).	Geschichte in meiner Umgebung (1) Schulgeschichte, Alltagsgeschichte; Biografie; Überblick über die Epochen; RZG 5.3, 6.1, 7.1, 7.2, 7.3	
	Planet Erde Jahreszeiten, Tageszeiten, Wetter und Vegetationszonen RZG 1.1, 1.2, 4.1, 4.2, 4.3		Beginn der Neuzeit (1) Europäische Expansion, Reformation, Absolutismus, Französische Revolution RZG 5.1, 6.1, 6.2, 7.2, 8.2	
	Arktis / Antarktis Lebensweisen, Rohstoffe, Verkehr, Klima, Wasser / Kontinent RZG 2.1, 2.2, 2.3, 1.2, 2.3, 1.4, 3.1, 4.1, 4.2, 4.3		(2) <i>Europa</i> kann nicht nur geografisch gegliedert und beschrieben, sondern auch historisch eingeordnet und charakterisiert werden.	Die Schweiz im revolutionären Europa (2) Helvetik, Bundesstaat, Nation; Freiheit, Gleichheit, Verfassung, Gewaltenteilung RZG 5.1, 5.3, 6.2, 7.1, 8.1
	Naturphänomene (1) Landschaftsformen und Naturrisiken RZG 1.3, 4.1, 4.2, 4.3		(3) Das Thema <i>Zusammenleben</i> hängt mit Bevölkerungsfragen zusammen (GG: Europa) und ermöglicht Bezüge zur politischen Gliederung der Schweiz (GS).	Zusammenleben in der Schweiz (3, 7) Demokratie, Volkssouveränität, Initiative, Referendum, Parteien, Verbände RZG 5.2, 8.1, 8.2
2. Sekundarklasse	Unterwegs sein (4) Transport, Mobilität und Tourismus RZG 2.4, 2.5, 1.2, 1.3, 3.2, 4.1, 4.2, 4.3	(4) <i>Mobilität und Flucht</i> in verschiedenen Räumen der Welt können aus geografischer und historischer Perspektive thematisiert werden.		
	Menschen und Stadt und Land (3) Bevölkerungsstruktur, Wohnort, Stadt, Land, Agglomeration RZG 2.1, 2.3, 4.1, 4.2, 4.3		Leben mit technischen Revolutionen (5) Industrialisierung, Soziale Frage, Kinderarbeit in der Schweiz und der Welt RZG 5.2, 5.3, 6.2, 7.1	
	Nordamerika (4) Migration, Landwirtschaft, Energie, Lebensweisen, Städte, Tourismus RZG 2.1, 2.2, 2.3, 1.2, 1.4, 2.5, 4.1, 4.2, 4.3		Imperialismus und Erster Weltkrieg (5) Imperialismus, Kolonialismus, Nationalismus, 1. Weltkrieg RZG 6.2, 7.2	
	Rohstoffe und Energie (5) Lebensgrundlagen, Ressourcen, Rohstoffe, Energiefragen RZG 1.4, 3.1, 4.1, 4.2, 4.3		Zwischenkriegszeit (4) Wirtschaftskrisen; Faschismus, Kommunismus, Diskriminierung RZG 5.1, 5.2, 6.3, 8.2	
3. Sekundarklasse	Afrika (6, 8) Lebensweisen, Rohstoffe, Stadt / Land, Tourismus, Desertifikation RZG 2.1, 2.2, 2.3, 1.2, 3.1, 2.5, 4.1, 4.2, 4.3	(5) Das Thema <i>Produktion, Konsum, Handel</i> ermöglicht Bezüge zum Strukturwandel und zum Leben mit technischen Revolutionen.	Der Zweite Weltkrieg und die Schweiz (4) Zeitalter der Extreme, Flucht, Holocaust, Menschenwürde, UNO, Neutralität RZG 5.1, 6.3, 7.2, 8.2, 8.3	
	Raumplanung (8) Gesellschaftlich aktuelle Fragen, Raumordnungspolitik RZG 3.3, 4.1, 4.2, 4.3			
	Produktion, Konsum, Handel (5, 6) Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen, Strukturwandel RZG 3.2, 4.1, 4.2, 4.3		(6) <i>Die Globalisierung</i> beinhaltet nicht nur räumliche Ursachen und Folgen, sondern auch geschichtliche Dimensionen.	Geteiltes und vereintes Europa (6, 7) Kalter Krieg, Hochkonjunktur, Unabhängigkeitsbewegung, Zeitzegen-Interview, Europarat, OSZE RZG 5.2, 5.3, 6.3, 7.3, 8.3
	Asien / Australien, Ozeanien (8) Lebensweisen, Wirtschaft, Städte, High Tech, Energie, Rohstoffe RZG 2.1, 2.2, 2.3, 1.4, 3.1, 2.5, 3.2, 4.1, 4.2, 4.3		(7) <i>Herausforderungen der Zukunft</i> können unter verschiedensten Perspektiven betrachtet werden.	Zeitgeschichte (6) Globalisierung, Bürgerkrieg, Terrorismus, Flucht, Migration RZG 5.1, 5.3, 6.3, 7.3, 8.3
3. Sekundarklasse	System Erde Nutzungsformen in Ökosystemen der Erde RZG 3.1, 1.4, 4.1, 4.2, 4.3	(8) <i>Menschenrechte</i> sind in vielen Regionen der Welt ein wichtiges Thema.	Die Schweiz: eine moderne Gesellschaft (7) Gerechtigkeit, Zivilcourage, Föderalismus, direkte Demokratie, Verhältnis Schweiz - Europa RZG 5.2, 5.3, 6.3, 7.1, 7.2, 7.3, 8.1, 8.3	
	Mittel- und Südamerika (4, 8) Lebensweisen, Rohstoffe, Regenwald, Disparitäten, Migration, Landschaften RZG 2.1, 2.2, 2.3, 2.5, 1.4, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 4.3		Demokratie und Menschenrechte (8) Verfassung, Gewaltenteilung, Grundrechte, Menschenrechte, Menschenwürde RZG 8.1, 8.2, 8.3	
	Projekt Zukunft (7) Klimawandel, Verstädterung, Disparitäten, Migration, Ressourcen RZG 1.2, 1.4, 3.1, 4.1, 4.2, 4.3			